

GFV BERN

Geschichtsträchtiger Bau mit drei Kita

Nach einer längeren Umbau- und Sanierungsphase wurde Ende Mai in Bern das vereinseigene Bertha-Trüssel-Haus eingeweiht. Es beherbergt drei der sieben Kindertagesstätten und den Geschäftssitz des Frauenvereins.



Wo einst junge Frauen ihre Ausbildung zur Haushaltlehrerin absolvierten, tummeln sich in den Kindertagesstätten heute die Kleinsten.

Kindertagesstätten sind heute Dienstleistungsunternehmen, die eine grosse Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft und insbesondere gegenüber den ihr anvertrauten Kleinkindern tragen und deshalb betriebswirtschaftlich und pädagogisch geführt werden müssen. Der traditionsreiche Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein Bern (SGF Bern) führt in der Stadt Bern seit dem 1. November letzten Jahres sieben Kindertagesstätten

mit insgesamt 120 Plätzen. Damit ist die Organisation eine von Berns grössten Kita-Anbietern. Im Beisein von Staatssekretär Jean-Daniel Gerber weihte die traditionsreiche Fraueninstitution Ende Mai nach längerer Umbau- und Sanierungsphase das vereinseigene Bertha-Trüssel-Haus ein. Die Liegenschaft am Fischerweg 3 beherbergt heute drei der sieben SGF Bern-Kindertagesstätten, dazu den Geschäftssitz des Frauenvereins. Vier der

Kita führt der SGF Bern übrigens im Auftrag von Bundesbetrieben.

Dem Haus im Berner Länggassquartier war eine Gründerrolle beschieden, hielt in ihm doch 1904 die schweizweit erste Haushaltlehrerinnen-Schule Einzug. Die Leitung oblag der Berner Pionierin Bertha Trüssel. Die Frauenförderin hatte zuvor jahrelang für die Finanzierung und die nötigen Bewilligungen für den Hausbau gekämpft. Katharina Bögli

GFV ZÜRICH

Neue Vorstandsmitglieder und neue Geschäftsführung

Der Gemeinnützige Frauenverein Zürich GFZ führt 11 Kindertagesstätten mit 385 Betreuungsplätzen. An der diesjährigen GV wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt.

An der 123. Generalversammlung des GFZ wurden Cäcilia Hänni, Ursula Nötzli Breinlinger und Claudia Schlienger-Merki in den Vorstand gewählt. Die langjährige Vorstandsfrau Hortensia Ernst ist zurück-

getreten. Vorgestellt haben sich die neue Geschäftsführerin Verena Zollikofer, die per Mitte Mai ihre Tätigkeit im GFZ angetreten hat, und Raffaella Vedova, welche im November 2007 die Bereichsleitung Kita übernommen hat.

Anschliessend an die GV hat Julia Morais, Kantonale Beauftragte für Integrationsfragen, ein interessantes Referat zum Thema «Integration und Frühförderung» gehalten.

Der GFZ führt heute 11 Kindertagesstätten in der Stadt Zürich für Kinder im Alter

von 3 Monaten bis 6 Jahren. Insgesamt stehen 385 Betreuungsplätze zur Verfügung, aktuell belegt von 574 Kindern mit 48 verschiedenen Nationalitäten. Wir unterstützen und entlasten Familien seit 1885 mit Betreuung, Bildung und Erziehung, fördern die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Mehr Informationen über den GFZ, die grösste private Trägerschaft in der Stadt Zürich erhalten Sie unter: www.gfz-zh.ch.